

Kinderferienprogramm Eggldham – Insektenrally

Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich in Amsham an der Alten Kreisstraße elf Kinder, um unter fachkundiger Leitung von Monika Maier und mehreren Eltern Natur einmal hautnah zu erleben. Die Insektenrally war vom Trachtenverein Amsham organisiert worden und führte zunächst zu einem „Insekten-Hotel“ am Waldrand. Darunter kann man sich einen Holzkasten – ähnlich einem Bienenhaus – mit mehreren Eingängen vorstellen, in dem die unterschiedlichsten geflügelten „Hotelgäste“ ein und aus gehen. Auch ein Bündel von Schilfrohren, das jedermann selbst herstellen und im eigenen Garten anbringen kann, gibt den verschiedensten Insekten eine sichere Behausung. Besonders interessant war der Besuch an einem kleinen Teich. Hier konnten die Kinder den Flug von wunderschönen Libellen beobachten, die geschickt wie Hubschrauber auf Nahrungssuche gehen, reglos in der Luft stehen bleiben, aber auch sehr schnell und elegant davon fliegen können. Besonders interessant war der Fund einer vollständig erhaltenen Libellenhaut. Libellen häuten sich ähnlich wie Schlangen, wenn sie wachsen. Die leere Hülle bleibt dann zurück. Natürlich wurde auch ein kleiner Marienkäfer entdeckt, den man ja als Glücksbringer – meist aus Schokolade – von Silvester her kennt. Auch Bürgermeister Michael Fahmüller entdeckte ein Insekt. Dieses hatte allerdings acht Beine und war eine Spaß-Spinne aus Gummi, die ihm die Kinder als Beute vorstellten. Zum Ausklang gab es nach dem heißen Tag Brotzeit und kühle Getränke bei Familie Maier. Beim anschließenden „Wasserbomben-Werfen“ mit gefüllten Luftballons wurden dann auch der Bürgermeister und der Fotograf kalt erwischt.

Text: Hans Stickel (hs)

Fotos: Stickel



Gruppenbild (Unterschrift v.l. BM Michael Fahmüller und die Betreuer Hans Berthold, Monika Maier, Claudia Berthold, Marianne Watzenberger, Rudi Schnauhuber)

Gummispinne



Libellenhaut